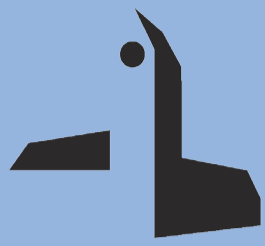


# KIRCHGEMEINDE GOTTSATT



kirchgemeinde  
gottstatt

## GOTTESDIENSTE

- Februar**
- So 4. 9.30 Uhr** Gottesdienst zum Kirchensonntag in der Kirche mit Vorbereitungsteam, Orgel: Kathrin Grunder
- So 11. 20.00 Uhr** Gottesdienst in der Kirche mit Pfr. Adrian Müller, Orgel: Kathrin Grunder
- So 18. 9.30 Uhr** Gottesdienst in der Kirche mit Pfrn. Esther Wiesmann, Orgel: Corinne Wahli
- So 25. 9.30 Uhr** Gottesdienst in der Kirche mit Pfr. Adrian Müller, Band

## VERANSTALTUNGEN

- Fiire mit de Chliine**  
Mittwoch, 7. Februar um 16 Uhr in der Kirche
- Sonntagschule Gottstatt**  
Freitag, 2., 9. und 23. Februar um 15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Orpund
- CEVI-Jungschar Orpund**  
Samstag, 3. und 24. Februar um 14 Uhr Besammlung hinter der Kirche
- Jugendgruppe Splash!**  
Samstag, 3. Februar um 19.30 Uhr «Wintersportabend»  
Samstag, 24. Februar um 19.30 Uhr «Hollywood - Sein und Schein»
- Locus Dei**  
Freitag, 2. Februar um 20 Uhr «Medien - die Meinungsmacher?»  
Freitag, 9. Februar um 20 Uhr «Bibelabend»  
Freitag, 16. Februar um 20 Uhr «Oase»  
Freitag, 23. Februar um 20 Uhr «Aus dem Leben von Hans Peter Royer»
- Kirchenchor**  
Probe jeweils Dienstag um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Orpund  
Auskunft: Herr Ph. Feller  
Telefon 078 769 31 43

- Wort, Stille, Gesang**  
Jeden Mittwoch um 9 Uhr im Kirchgemeindehaus (Kapitelsaal)  
Auskunft: Pfrn. E. Wiesmann  
Telefon 032 355 30 06
- Morgengebet**  
Jeden Dienstag um 6.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Orpund  
Auskunft: Herr W. Weber  
Telefon 032 355 10 43
- Lesegruppe**  
Genaueres erfahren Sie auf unserer Homepage: www.gottstatt.ch  
Auskunft: Frau E. Schöllhorn  
Telefon 032 355 19 71
- Gottesdienst im Seniorenzentrum Vivalde Lindenhof**  
Dienstag, 6. Februar um 10 Uhr  
Auskunft: Pfr. A. Müller  
Telefon 032 355 11 49
- Seniorenachmittag**  
Donnerstag, 15. Februar um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Orpund  
«Im Läbe vo re Landfrau» Ursula Häusler erzählt Geschichten aus ihrem Büchlein, umrahmt von Jodelliedern mit Schwyzerörgelbegleitung
- Mittagstisch in Scheuren**  
Dienstag, 6. Februar um 12 Uhr im Restaurant Schluckstube in Scheuren  
Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher bei den Kontaktpersonen oder direkt im Restaurant Schluckstube (032 355 16 35)!

## KIRCHLICHER UNTERRICHT (KUW)

- KUW I**  
Klasse 2 (alle)  
**Mittwoch, 21. und 28. Februar 13.30 - 16 Uhr**  
Unterricht im Kirchgemeindehaus
- KUW III**  
Klasse 9 a/c/Gym.  
**Samstag, 3. Februar 9.30 - 11 Uhr**  
Unterricht im Kirchgemeindehaus  
**Dienstag, 20. und 27. Februar 16.30 - 18.10 Uhr**  
Unterricht im Kirchgemeindehaus
- Klasse 9 b/c  
**Samstag, 3. Februar 9.30 - 11 Uhr**  
Unterricht im Kirchgemeindehaus  
**Montag, 19. und 26. Februar 16.30 - 18.10 Uhr**  
Unterricht im Kirchgemeindehaus

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

- Bestattungen Orpund**  
• Vetter-Lüdi Willi, geb. 18.02.1929, verst. 28.12.2017
- Safnern**  
• Zanger-Antenen Rudolf, geb. 19.11.1925, verst. 16.12.2017  
• Mühlheim-Rihs Lotti, geb. 18.01.1931, verst. 27.12.2017  
• Jakob-Rihs Grethy, geb. 31.05.1938, verst. 08.01.2018

## ADRESSEN

<b>Präsident Kirchgemeinderat</b>	Martin Toggweiler	Nordstrasse 19	2552 Orpund	032 355 20 25
<b>Pfarramt I</b>	Pfr. Adrian Müller	Gottstattstrasse 7	2552 Orpund	032 355 11 49
<b>Pfarramt II</b>	Pfrn. Esther Wiesmann	Gottstattstrasse 29	2552 Orpund	032 355 30 06
<b>Sekretariat</b>	Daniela Kuchen	Gottstattstrasse 29	2552 Orpund	032 355 30 11
<b>Finanzverwaltung</b>	Evelyn Frank	Akazienweg 10	3294 Büren	079 481 27 46
<b>Sigristenamt</b>	Kurt Leopold	Gottstattstrasse 29	2552 Orpund	032 355 21 37
<b>KUW I (1.-4. Klasse)</b>	Marianne Thallinger	Talstrasse 21	2553 Safnern	032 355 40 71
	Katharina Schweizer	Eschenweg 11	2554 Meisberg	032 377 26 80
<b>KUW II</b>	Pfrn. Esther Wiesmann	Gottstattstrasse 29	2552 Orpund	032 355 30 06
<b>KUW III</b>	Pfr. Adrian Müller	Gottstattstrasse 7	2552 Orpund	032 355 11 49

## Kirchensonntag 2018

Der Kirchensonntag 2018 steht unter dem Titel «Unsere Geschichten erzählen». Menschen erleben Dinge nicht bloss, sondern sie bringen das Erlebte in eine Reihenfolge. Eine konzentrierte solche Erzählform ist die Biografie. Sie verdichtet eine Auswahl verschiedener Erfahrungen und enthält auch Spannungen, Brüche, Verzweigungen. Was ist der Mensch? **Der Mensch ist ein Lebewesen, das aus der Vielzahl an Erfahrungen und Entscheidungen seine Geschichte erzählen kann.** Unsere eigenen Geschichten stehen aber nie isoliert im leeren Raum. Manches ist uns vorgegeben: Die Geschichten unse-

rer Eltern, die Dorf- oder Stadtgeschichten, die Geschichte des Landes, in dem wir leben. Unsere Geschichten verbinden sich mit anderen Geschichten: Den Geschichten unserer Kinder (die wir haben oder nicht haben), Verlustgeschichten, Dorf- oder Stadtgeschichten. Was ist der Mensch? **Der Mensch ist ein Lebewesen, dessen persönliche Geschichte mit den Geschichten anderer verbunden ist.** Der christliche Glaube schliesslich hofft, dass wir unsere Lebensgeschichte nicht nur mit den Geschichten anderer Menschen verknüpfen, sondern dass sie in die grosse Geschichte Gottes mit den Menschen verwoben ist. Die Bibel ist voll von Geschichten, in deren Spiegel sich unser eigenes Leben deuten lässt. Was ist

der Mensch? **Der Mensch ist ein Lebewesen, das seine Geschichte in Beziehung zu Gott und dessen Heilsgeschichte mit den Menschen und der gesamten Kreatur erzählen kann.**

Am **4. Februar 2018** werden mehrere Personen während des Gottesdienstes «ihre Geschichte» erzählen. Zu diesem abwechslungsreichen und inspirierenden Laien-Gottesdienst laden wir Sie ganz herzlich ein.

**MARCEL GASSER**  
VERANTWÖRTLICHER FÜR DIE ORGANISATION DES KIRCHENSONNTAGS

**Fiire mit de Chliine**

Die besondere Feier in der Kirche Gottstatt für alle Kinder im Vorschulalter mit ihren Eltern und Geschwistern.

**HERZLICH WILLKOMMEN**

SCHÖN, DASS SIE DA SIND!

**7. Februar 2018**  
**16. Mai 2018**  
**29. August 2018**  
**31. Oktober 2018**

Jeweils von 16 – 16.30 Uhr mit anschliessendem Zvieri

„Fiire mit de Chliine“ ist ein kurzer Gottesdienst für Kinder im Vorschulalter zusammen mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern, Geschwistern ...

Mit Musik, Gebet, Singen und einer kurzen biblischen Geschichte versuchen wir den Kindern den Glauben an Jesus Christus nahe zu bringen. Die Aller kleinsten sollen in der Gemeinschaft Gott entdecken und erleben können.

Das Vorbereitungsteam freut sich mit Kleinen und Grossen gemeinsam zu feiern.

Kontaktadresse: Pfr. Adrian Müller, Gottstattstr. 7, 2552 Orpund; Tel. 032 355 11 49.

*Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Klein und Gross und sage nichts, als was die Propheten und Mose gesagt haben.* Apg 26,22

Liebe Leserin, lieber Leser  
Dieser Spruch stammt aus einer der letzten Reden, die der Apostel Paulus gehalten hatte. Er erzählt vor dem König Agrippa aus seinem bewegten Leben, auch von Verfolgung und Schikanen. Er berichtet frei von der Leber weg, was er alles erfahren hat und bezeugt, dass er ohne Gottes Hilfe nicht mehr da wäre. Was Paulus alles durchgemacht hat bei der Verkündigung des Evangeliums können Sie nachlesen in 2. Korinther 11,23-28.

Haben Sie Gottes Hilfe auch schon erfahren dürfen? Was würden Sie jemandem erzählen, der wie König Agrippa von Ihnen wissen möchte, warum Sie an den Gott der Bibel glauben und was Sie mit ihm schon erlebt haben? Behalten Sie

diese Erfahrungen nicht für sich, sondern geben Sie sie weiter – wie Paulus.

Paulus beruft sich zudem auch noch auf das, was in der damaligen Bibel der Juden, dem Alten Testament, schon jahrhundertlang vorausgesagt wurde. Mose und die Propheten haben auf den Erlöser hingewiesen, der kommen wird, um alle, die an ihn glauben zu befreien aus der Macht der Sünde und des Todes. Er knüpft bei den Kenntnissen seiner jüdischen Zuhörer an, um ihnen aufzuzeigen, dass der gekreuzigte und auferstandene Jesus genau der Retter und Gesalbte Gottes ist, den bereits verschiedene Propheten angekündigt haben.

Es lohnt sich immer wieder, die Bibel zu lesen, dies stärkt unseren Glauben.

Viele Menschen stehen auch heute noch wie Paulus vor Gericht und müssen Rechenschaft ablegen über ihren Glauben – viele von ihnen bezahlen mit ihrem Le-

ben, weil sie an diesen Jesus glauben.

Zum Glück leben wir in einem freien Land und müssen nicht Angst haben vor Verfolgung. Umso mehr sind wir eingeladen für die vielen Menschen in der Fürbitte einzustehen, die wegen ihrem Glauben an Jesus Christus verfolgt und eingesperrt werden, damit auch sie wie Paulus Gottes Hilfe erfahren können.

**PFARRER ADRIAN MÜLLER**

